



Herzlich willkommen bei „Wanderstempeln meets Geocaching“

Wanderspaß für Groß und Klein

täglich rund um die Uhr vom 8.9. bis 22.9.2024

selbstständig bei freier Zeiteinteilung

Hallo Kids,

habt ihr Lust bei spannenden Wanderungen Verstecke zu suchen und Stempel zu sammeln? Zieht die Wanderschuhe an und los geht's. Die Verstecke findet ihr auf neun kurzen Touren. Jedes Versteck enthält ein Logbuch und einen Stempel. Ihr habt das Versteck gefunden? Dann tragt euch in das Logbuch ein, stempelt euren Wanderpass im Wanderbooklet oder ausgedruckt (findet ihr hier auf der letzten Seite) und macht euch auf den Weg zum nächsten Versteck. Wenn euer Wanderpass mit mindestens drei Stempeln gefüllt ist, legt ihr ihn im Schuhhaus Wegener vor. Holt euch dort bis zum 30. September als Belohnung eine Urkunde und eine kleine Überraschung ab.

Dieses Jahr wandern wir zu besonders schönen Aussichten. Nehmt euch vielleicht ein Fernglas mit und denkt auch an einen Snack und ein Getränk, denn auf jeder Tour habt ihr auch immer die Möglichkeit auf einer Bank eine Pause zu machen. 😊

Viel Spaß beim Wandern und Entdecken wünschen euch

Jana und Sebastian

Bitte lest die Infos und Spielregeln
sorgfältig durch, bevor ihr startet! 😊

Zum Geocaching:

- WICHTIG: Bleibt in jeden Fall unentdeckt! Bitte lasst euch beim „Heben“ (Suchen und Finden) der Box nicht beobachten!!! Das bedeutet mal kurz zu warten, sollten sich gerade Muggel (Nicht-Geocacher) an der Stelle befinden, an der ihr die Box vermutet. Erst wenn die Luft rein ist, dürft ihr das Versteck suchen.
- Versteckt die Box bitte sorgsam und genauso, wie ihr sie vorgefunden habt oder wie es beschrieben steht.
- Und ganz wichtig, nehmt in der Natur Rücksicht auf Tiere und Pflanzen! Bitte verlasst nie für längere Zeit die Wege. Die Verstecke befinden sich immer unmittelbar neben oder an einem Wanderweg.

Zum Stempeln:

- In jeder Box befindet sich ein anderer Stempel. Doppelte Stempel in eurem Wanderpass zählen nicht.
- Geht bitte sorgsam mit den Stempeln um. 1 Mal kurz stempeln und bitte immer die Kappe wieder zurück auf den Stempel drücken, damit auch die Nächsten noch stempeln können.
- Geht ihr mit der Familie immer gemeinsam wandern, reicht bei Geschwistern auch ein Wanderpass. Ihr könnt euch bei Schuhhaus Wegener dann trotzdem alle eine Urkunde und eine Belohnung abholen.
- Den Wanderpass könnt ihr euch ausdrucken. Oder ihr holt euch ein Booklet der Wanderwoche mit Wanderpass beim Stadtmarketing oder in einem der Geschäfte der Marsberger Innenstadt.

Was braucht ihr?

- Nicht viel... Spaß am Wandern, Entdecken und am Draußen sein ist schon mal eine super Voraussetzung fürs Geocaching. 😊
- Das Tolle? Wir haben Streckenvorschläge für euch. Die Streckenlänge bezieht sich immer auf den Hin-und Rückweg! Natürlich könnt ihr eure Wanderung nach euren Bedürfnissen kürzer oder länger gestalten.
- Wer mit GPS-Gerät auf die klassische Art die Verstecke suchen möchte, der findet für jede Station die dazugehörigen Koordinaten. Dann lest euch bitte nicht zu früh die genaue Beschreibung der Verstecke durch. 😊
- Ansonsten gehört zur Ausrüstung eines jeden Geocachers immer ein Stift, um sich in das Logbuch der Boxen einzutragen.

Was tun, wenn ihr das Versteck nicht findet oder die Box nicht auffindbar ist?

- Wir werden die neun Stationen regelmäßig warten. Es kann trotzdem mal sein, dass ihr eine Box nicht findet, weil sie z.B. „gemuggelt“ (von jemand Fremden entdeckt) und entwendet wurde. Dann macht bitte ein Foto von euch mit der beschriebenen Station. Das könnt ihr dann anstelle des Stempels vorzeigen.
- Bitte gebt aber auch nicht zu schnell auf beim Suchen! Die Beschreibungen sind sehr genau. Ihr findet die Boxen auf jeden Fall. 😊

1. Station: Kleiner Rundweg in Oesdorf

Strecke, Rundweg: ca. 1,7 km

Parken: an der Kirche

Kinderwagen geeignet: bedingt*

GPS-Koordinaten: N51° 30.692 E008° 52.622

DIE STRECKE: Ihr startet in der Nähe der Kirche und geht auf der Felsbergstraße Richtung Friedhof. Gegenüber vom Friedhof folgt ihr dem schmalen, geteerten Weg den Berg hoch. Ihr kommt vorbei an Obstbäumen, Hühnern, Kühen und Brombeersträuchern. Nach der Hälfte kommt ihr an eine Kreuzung. Geht weiter geradeaus in den schmalen Wiesenweg. Oben angekommen erreicht ihr die Grotte und könnt erstmal verschnaufen. Super gemacht bis jetzt! Auf einer Bank könnt ihr die Aussicht genießen und danach auf die Suche gehen...

Für den Rückweg geht ihr hinter der Grotte links unterhalb des Waldes zurück ins Dorf und geht die Heitemeyerstraße links herum zurück zur Kirche. Und wenn ihr noch nicht genug vom Schätze suchen habt, dann besucht doch auch noch unsere Station in Westheim. Von hieraus ist es nicht weit. Nur zur Schützenhalle hoch und dann durchs Feld Richtung Westheim. Zwischen dem Golfplatz geht ihr den Wiesenweg bis zum beschriebenen Versteck. 😊

*Seid ihr mit Kinderwagen unterwegs, startet ihr auch bei der Kirche. Ihr wandert den Weg zur Grotte genau anders herum und auf gleichem Weg wieder zurück. Von der Kirche aus kommend die Straße Heitemeyerstraße nehmen und dann in die Straße „Zum Waschhof“ rechts abbiegen und oberhalb der letzten Häuserreihe zum Wald rauf laufen. Der schmale Weg den Hang hoch ist für euch Kids aber definitiv der Spannendere.

DAS VERSTECK: An der Grotte macht ihr euch auf die Suche. Der Cache befindet sich unten am Boden direkt an der Grotte. Haltet Ausschau nach einem Stück Rinde. 😊 Denkt daran, die Box wieder so zu verstecken, dass man sie nicht zufällig sehen kann.



2. Station: Kletterbaum Westheim

Strecke, Rundweg: ca. 2,7 km Parken: Spielplatz/ Golfclub, Kastanienweg

Kinderwagen geeignet: bedingt*

GPS-Koordinaten: N51° 30.135 E008°53.822

DIE STRECKE: Wir wandern vom Parkplatz aus auf dem Wiesenweg entlang des Golfplatzes Richtung Oesdorf. Hier stehen rechts und links große Bäume. Vor allem im Frühjahr kann man diese toll beklettern. Ihr geht den Wiesenweg bis zum Ende und biegt dann rechts ab. Gegenüber von Abschlag 17 bzw. vor dem letzten Kletterbaum durchschreitet ihr die Wiese, etwa 20 m von der Kreuzung entfernt. Bitte nutzt nur diesen Weg und lauft nicht schon vorher kreuz und quer über die Wiese. Wir wollen ja schließlich keinem Muggel den Weg zu unserem Versteck zeigen. 😊

Nach dem Finden des Schatzes geht ihr zurück und folgt dem Weg zwischen dem Golfplatz weiter Richtung Oesdorf. Von hieraus habt ihr eine wunderschöne Aussicht auf Oesdorf. Ihr könnt am Ende des Weges rechts herum der Straße folgend einen Abstecher zum Cache in Oesdorf machen, wenn ihr etwas länger wandern wollt oder ihr lauft links herum der Straße folgend am Golfplatz bis kurz vor die Brauerei Westheim. Direkt vor der Brauerei nehmt ihr links einen versteckten, spannenden Pfad zurück zu eurem Ausgangspunkt. Er kommt direkt beim Spielplatz raus.

*mit Kinderwagen lauft ihr nach dem Finden des Schatzes einfach wieder zurück zum Parkplatz. Dann nutzt doch noch die Zeit auf dem Spielplatz zum Austoben!

DAS VERSTECK: Das Versteck befindet sich auf dem letzten, großen Kletterbaum in zweiter Reihe. Unser Schatz ist gut versteckt oben am Baum. Dafür müsst ihr nicht unbedingt klettern, es reicht schon einen langen Arm zu machen oder sich von Mama und Papa hochheben zu lassen. Bitte passt auf, dass der Cache nachher wieder gut verborgen unter den Hölzchen liegt.

3. Station: Wiesen und Felder bei Essentho

Strecke, Rundweg: ca. 3,7 km Parken: Am Park

Kinderwagen geeignet: Ja

GPS-Koordinaten: N51°29.187 E008°51.372

DIE STRECKE: Euch erwartet eine tolle Strecke durch Wiesen und Felder. Wenn ihr Glück habt, entdeckt ihr Fuchs oder Reh auf eurer Wanderung. Ihr fahrt mit dem Auto von Marsberg aus kommend hinter der Kirche rechts in den Eggeweg und parkt geradeaus am Park. Dann wandert ihr links herum auf dem R3 Richtung Meerhof. Nach 200 m am Schild Naturschutzgebiet links halten. Es geht eine Weile etwas bergab und dann haltet ihr euch bei der Abzweigung, bei der es erst leicht bergauf geht, wieder links. Ihr wandert an der Kuhweide weiter auf dem B3. Nach einem kleinen Wäldchen erreicht ihr wieder offene Fläche. Einige Meter weiter, dies ist etwa die Hälfte der Strecke, habt ihr schon tolle Aussichten Richtung Erlinghausen und Hesperinghausen. Hier findet ihr auf der linken Seite eine Bank, in dessen Nähe ihr den Schatz finden könnt.

Ihr wandert nach erfolgreicher Schatzsuche weiter und biegt links vorm Maisfeld den Berg hoch. An der EGV-Hütte könnt ihr die Aussicht in vollem Umfang genießen. Hier könnt ihr weit blicken und gemütlich picknicken. 😊 Wandert nun unterhalb des Waldes zurück Richtung Essentho, vorbei an kleinen Wichtelhäuschen und einem Insektenhotel, bei dem ihr euch über die Bewohner eines solchen Hotels informieren könnt.

DAS VERSTECK: Toll! Ihr seid schon weit gewandert! Hinter der Bank, vor der ihr steht, seht ihr einen großen Baum. Rückwärts am Stamm werdet ihr fündig. Versteckt die Box bitte wieder gut unter den Ästen. Viel Spaß beim Stempeln und Weiterwandern!



4. Station: Frohntal - Steig

Strecke Hin/Rück: 2 km oder 600 m Parken: Glindegrund, Anfang Frohntal
oder in der großen Einbuchtung gegenüber des Wiesenweges

Kinderwagen geeignet: Nein

GPS-Koordinaten: N51° 26.716 E008° 52.595

DIE STRECKE: Ihr startet diese Wanderung am besten vom Glindegrund aus oder von Marsberg aus kommend unten im Frohntal. Ihr lauft Richtung Erlinghausen und dann den zweiten Wiesenweg links rein. Ihr erkennt den richtigen Weg daran, wenn ihr einen großen Steinbrocken in der Mitte entdeckt, umrandet von Birken. Ihr lauft hinter diesem Stein rechts den Wiesenweg weiter den Berg hoch. Kurz bevor ihr auf diesem schönen Weg oben angekommen seid, wird es nochmal etwas steiler und steiniger. Oben angekommen könnt ihr stolz darauf sein, es geschafft zu haben. Klasse! Jetzt könnt ihr erstmal die Aussicht ins Frohntal und auf die gegenüberliegende Seite genießen (dort ist übrigens auch noch ein Cache versteckt).

DAS VERSTECK: Das Versteck befindet im hinteren Teil. Ihr lauft von der Bank am Kreuz aus ca. 20 m zum Feld hoch. Kurz vor dem Feld steht auf der rechten Seite eine Birke, die im unteren Teil recht windschief dasteht. Ihr dürft euch am Stamm dieser Birke auf die Suche machen. Bitte schiebt die Steine nachher wieder an Ort und Stelle. Viel Spaß noch! 😊



5. Station: Urwald und weites Land

Strecke, Rundweg: 2,3 km

Parken: Unten im Frohntal

Kinderwagen geeignet: bedingt*

GPS-Koordinaten Cache: N51° 26.493 E008°52.396

DIE STRECKE: Ihr startet unten im Frohntal Richtung Segelflugplatz. Bitte lauft nach ca. 100 m nicht die scharfe Rechtskurve auf dem Teerweg weiter, sondern geradeaus auf den Wiesenweg in den Wald. Hier empfehlen sich lange Hosen, da der Weg recht schmal und stark bewachsen ist, ein richtiger Urwaldpfad. 😊 Nach einem Drittel könnt ihr rechts einen Abstecher zu einem alten Steinbruch machen. Danach haltet ihr euch auf dem Pfad rechts, immer weiter den Berg hoch. Siehe Beschreibung des Verstecks weiter unten...

Nach dem Fund lauft ihr den Pfad weiter und haltet euch rechts vorbei am Hochsitz bis zur Straße am Segelflugplatz. Von hieraus seht ihr das Gipfelkreuz auf der gegenüberliegenden Seite des Frohntals (wo auch ein Cache versteckt liegt). Hier könnt ihr beim Flugplatz bei einer Schutzhütte eine kurze Pause einlegen und vielleicht auch den ein oder anderen Flieger beobachten. Danach lauft ihr die Straße wieder zurück Richtung Marsberg. Auf dem Rückweg habt ihr tolle Aussichten mit Kuh und Pferd nach Obermarsberg, auf den Kalvarienberg, in den Glindegrund und sogar bis zum Priesterberg. Auch an dem letzten Teil der Strecke findet ihr noch zwei Bänke für eine gemütliche Pause.

* Wer mit kleineren Kindern und Kinderwagen unterwegs ist, dem empfehlen wir direkt zum Segelflugplatz hochzulaufen, dann den kurzen Abstecher zum Urwaldpfad und auf gleichem Weg wieder zurück.

DAS VERSTECK: Kurz bevor der Urwald-Pfad zu Ende ist, beginnt auf der linken Seite dann unterhalb des Pfades eine Wiese und ihr werdet auf der rechten Seite mehrere Haselsträucher entdecken, die unten stark mit Flechten in hellblau und -grün bewachsen sind. Dort, etwa 3 m vom Weg entfernt, schaut ihr euch den größten dieser Sträucher mal genauer an. Ein moosbewachsener Stein schützt das Versteck innerhalb des Strauches.



6. Station: Der Kalvarienberg

Strecke, Hin/Rück: ca. 1 km

Parken: Sportplatz Obermarsberg

Kinderwagen geeignet: Nein

GPS-Koordinaten Cache: N51° 26.418' E8° 50.970'

DIE STRECKE: Wer kennt ihn nicht? Den Kalvarienberg und seine überwältigende Aussicht oben von der Kapelle ins Diemeltal. Vor allem zum Sonnenuntergang einen Besuch wert.

Ihr startet unterhalb des Parkplatzes am Sportplatz Obermarsberg und folgt der Wegbeschilderung OM3, Sauerländer Waldroute Richtung Priesterberg.

Überquert die Kuhwiese und folgt dem Wiesenweg. Unterhalb der Kapelle vor der letzten Linkskurve macht ihr euch, vielleicht im Beisein der freundlichen Kühe, auf die Suche. Tipp: Macht diese Tour abends kurz vor Sonnenuntergang mit eurem Abendessen in der Tasche. Zwei Bänke laden bei herrlicher Aussicht zum Picknicken ein.

DAS VERSTECK: Ihr befindet euch kurz vor der Linkskurve, vor euch befindet sich eine Bank. Links von euch endet das kleine Wäldchen/Buschwerk in einer Spitze. Dort seht ihr mehrere Buchen, die unterhalb am Stamm viele kleine Blättchen haben. Unter einer der ersten vier Buchen könnt ihr den Schatz finden. Bitte hebt nicht die Ästchen hoch, sondern nur die Birkenrinde und versteckt alles wieder so, dass es vom Weg aus nicht zufällig zu sehen ist.



7. Station: Die Grotte auf der Orthelle

Strecke, Hin/Rück: 600 m Parken: Wanderparkplatz Grotte/Poststraße

Kinderwagen geeignet: Nein

GPS-Koordinaten: N51°25.101 E008°46.802

DIE STRECKE: Ihr könnt übrigens auch ganz unten am Berg starten, für alle, die nicht nur die Umwelt schonen wollen, sondern auch schon etwas mehr Kondition haben. Dann parkt ihr direkt unten am Berg hinter den Bahnschienen. Ihr wandert, wenn ihr oben am Berg vor der Kreuzung startet, links den Wiesenweg hoch Richtung Grotte. Da der Weg zwischenzeitlich etwas schmaler wird, empfehlen sich lange Hosen. Oben angekommen könnt ihr erstmal die schöne Aussicht auf Bredelar genießen. Hier könnt ihr auch zum Enkenberg schauen (dort ist ein weiterer Cache versteckt). Ihr wandert nun noch etwas weiter, dem Pfad Richtung Marsberg folgend...

Nach dem Stempeln könnt ihr den gleichen Weg wieder zurück zum Parkplatz wandern. Solltet ihr noch Richtung Giershagen schauen wollen, empfehlen wir euch an der Kreuzung den Weg weiter die Straße hoch zu wandern. Ihr erreicht eine Schutzhütte und ein kleines Stück weiter oben habt ihr eine weitere schöne Aussicht auf das umliegende Land.

DAS VERSTECK: Nach der letzten Bank haltet ihr auf der rechten Seite Ausschau nach einem umgestürzten, großen, mit Moos bewachsenen Stamm. Es sind eigentlich zwei Stämme, die dort liegen und erst hier verlasst ihr für ein paar Schritte den Pfad! Sucht an dem vorderen der beiden moosbewachsenen Stämme, etwa mittig auf Höhe der großen Astgabelung. Viel Spaß beim Stempeln und Weiterwandern.



8. Station: Der Enkenberg - weite Aussichten

Strecke, Rundweg: ca. 3,7 km Parken: Wanderparkplatz Enkenberg, am Kellingsen
Kinderwagentauglich? Bedingt*

GPS-Koordinaten: N51° 24.799 E008° 43.532

DIE STRECKE: Diese Wanderung ist gespickt mit tollen Aussichten, viel Grün und einem abwechslungsreichen Weg, der am Ende sogar über eine Kuhweide führt. Wir wandern auf dem Be3. Wandert vom Wanderparkplatz an der Straße den Berg weiter hoch (bitte passt auf Autos auf, die sind hier schnell unterwegs!). Geht dann den geteerten Weg links weiter hoch zum Enkenberg. Hinter der kleinen Scheune biegt ihr links in den Wiesenweg ab. Hier habt ihr schon eine grandiose Aussicht bis Obermarsberg und auf das idyllisch im Tal gelegene Beringhausen. Wandert weiter bergauf bis ihr etwa nach der Hälfte der Strecke ein kleines Spitzhäuschen/ Schützhüttchen entdeckt.

Für den Rückweg folgt dem Wanderweg Be3 hinter der Schutzhütte rechts herum durch den Wald bis zur Kuhweide. Auch hier wächst im Sommer allerlei Beiwerk auf dem Weg, daher empfehlen wir wieder lange Hosen. Wandert über die Kuhweide vorbei an freundlichen Kühen und folgt dem nun breiter werdenden Rundweg zurück zum Ausgangspunkt.

*Ihr solltet euch darauf einstellen, dass es schon etwas ruckelt im Wagen, da wir einen Wiesen- bzw. Schotterweg entlangwandern. Mit dem Kinderwagen wandert ihr nach dem Finden des Schatzes einfach den gleichen Weg wieder zurück.

DAS VERSTECK: Toll gewandert bis jetzt! Geht nun vom Häuschen aus noch ca. 20 m weiter, dann entdeckt ihr in der Rechtskurve auf der rechten Seite einen Baum, der einige Verzweigungen hat. Schaut euch diese Äste mal genau an, denn eine diese Verzweigungen passt eigentlich nicht so ganz dazu. 😊 Bitte wieder gut und fest anbringen!



9. Station: St. Muffert - Diemelseeblick

Strecke, Rundweg: ca. 3,5 km Parken: Wanderparkplatz In der Florenbicke
Kinderwagentauglich? Nein

GPS-Koordinaten: N51° 22.280' E008° 43.804'

DIE STRECKE: Wir wandern beim Parkplatz los den Berg hoch, oberhalb des Sees und folgen erst einmal der Beschilderung Wanderweg „Diemelsteig“. Es geht eine ganze Weile am Berg entlang, über eine kleine Brücke, immer weiter bergauf, teils über mystische Pfade. Wir wandern erst einmal unterhalb der Aussicht Sankt Muffert entlang an Steinwänden. Erst nach einiger Zeit müssen wir uns rechts halten, kommen auf einen etwas breiteren Weg und gehen dann wiederrum rechts weiter Richtung Sankt Muffert. Auf dem letzten Stück des Weges immer rechts herum halten und im Wald zurück Richtung See wandern. Wir erreichen dann zuverlässig Schutzhütte und Kreuz auf dem Eisenberg. Super gemacht! Jetzt genießt erst einmal die Aussicht oder ihr macht euch direkt auf die Schatzsuche. 😊

Für den Rückweg wandert ihr nun auf einer unserer ausgetüftelten Routen Richtung Heringhausen. Dafür geht ihr am Schatzbaum einfach weiter den Berg hinunter und folgt dem Weg entweder links (ebener) oder rechts (steiler) den Berg hinab. Links herum: Aus dem Wald heraus lauft ihr dem Weg folgend an Wiesen und Feldern zurück nach Heringhausen. Der Weg schlängelt sich dabei den Berg hinunter vorbei an kleinen Ferienhäuschen und ihr könnt vom St.Muffert-Weg in den Haselnussweg einbiegen und seid dann wieder am Parkplatz. Oder rechts herum: Ihr wandert etwas steiler den Berg hinab haltet euch unten angekommen links, zurück auf den Anfangsweg und erreicht auf diesem euren Ausgangspunkt.

DAS VERSTECK: Bitte genau lesen! Ihr blickt Richtung Diemelsee, vor euch (NICHT IM RÜCKEN) befindet sich die Schutzhütte. Lauft direkt links davon den Hang hinunter. Nach etwa 20 m seht ihr am Wald auf der linken Seite eine umgestürzte Eiche liegen. Auf der Hälfte des Stammes unter Stöcken werdet ihr fündig. Viel Spaß beim Stempeln! Versteckt die Dose bitte wieder so gut, dass man sie nicht zufällig finden kann. Nach dem Aufstieg habt ihr euch das mehr als verdient. Toll gemacht! 😊



Name:

für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren

1	2	3
4	5	6
7	8	9

